

## PRESSEMITTEILUNG

Norderstedt, 20. August 2021

---

### **Stadtwerke Norderstedt erobern die Welt**

#### **Pedelecs der Mobilitätsinitiative „BewegungUmdenken“ fahren einmal rund um den Äquator. Private Nutzung dominiert und spart dabei 7.500 Kilogramm CO<sub>2</sub> ein.**

Halbzeit beim auf zwei Jahre angelegten Pilotprojekt „BewegungUmdenken“. Solange die Pedelecs immer verfügbar und kinderleicht buchbar sind, werden die Mitarbeiter:innen schon umsteigen und das Auto mal stehen lassen, so die These der Stadtwerke Norderstedt vor dem Projektstart im Juli 2020. Nun, ein Jahr später, blickt Projektleiter Thorsten Meyer auf die Statistiken und stellt zufrieden fest, dass die Rechnung aufgegangen ist.

„In den ersten drei Wochen hatten wir gleich 600 Buchungen, wussten aber nicht, ob die Neugier auch zur permanenten Nutzung wird. Seitdem haben alle Kolleg:innen der Stadtwerke Norderstedt gemeinsam mit dem ARRIBA, dem Stadtpark Norderstedt und der Stadt Norderstedt in 2.839 Buchungen insgesamt 42.340 Kilometer zurückgelegt, also einmal rund um den Äquator. Im Vergleich zur Fahrt mit einem benzinbetriebenen Auto haben wir über 10 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden“ erläutert Meyer. Dass die Nutzung mit gut 95 Prozent privat und nicht dienstlich ist überrascht den Projektleiter nicht. „Dann müssten wir nicht nur eine Menge außerhalb des Büros zu tun haben, sondern würden auch relativ weite Strecken zurücklegen, denn die Kolleg:innen waren zwischen Bad Oldesloe und dem Alten Land in der ganzen Metropolregion unterwegs“, sagt Meyer schmunzelnd.

Auto stehen lassen, Gesundheit fördern, Umwelt entlasten – die von Werkleiter Jens Seedorff zu Projektbeginn angelegten Maßstäbe, Nachhaltigkeit müsse ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten gerecht werden dürfen als erfüllt angesehen werden.

Nun geht es, gestärkt mit den bisherigen Erkenntnissen in die zweite Halbzeit. Ergebnis verwalten kommt für Projektleiter Meyer aber nicht in Frage. Er möchte, dass die Pedelecs noch mehr genutzt werden. Zum einen von noch mehr Kolleg:innen. Dazu wurden jüngst zusätzliche Pedelecs mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 140 Kilogramm angeschafft. „Der Hintergrund ist denkbar einfach und zwar nicht etwa, weil die Belegschaft der Stadtwerke Norderstedt unter Gewichtsproblemen leidet, sondern weil das Rad selbst schon über 25 Kilogramm wiegt und die 100 Kilogrammgrenze so schnell erreicht ist“, so Meyer. Zum anderen möchte er mehr Unternehmen motivieren, dem Beispiel der Stadtwerke Norderstedt zu folgen. „Wir haben praktische und gleichzeitig attraktive, in den Unternehmensfarben gestaltete Fahrradstellflächen geschaffen, die eine tolle Werbung für jeden Arbeitgeber und jede Marke sind. Wer sich vor Ort davon überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen, uns zu besuchen“, erläutert der Projektleiter.

Darüber hinaus liefert die Pedelec-Flotte nützliche Informationen zur Unterstützung der städtischen Radwegeplanung. Anonymisiert gibt das GPS-Modul der Pedelecs Auskunft über seinen Aufenthaltsort. Was nicht nur der Diebstahlsicherung dient, sondern auch relevante Erkenntnisse über stark frequentierte Routen oder lange Ampelhaltezeiten liefert.

---

**Stadtwerke Norderstedt**

**Oliver Weiß | Unternehmenskommunikation**

Tel: 040 / 521 04 371

Mobil: 0151 / 171 08 371

E-Mail: [oweiss@stadtwerke-norderstedt.de](mailto:oweiss@stadtwerke-norderstedt.de)



Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Werkleiter Jens Seedorff gaben im Juli 2020 den Startschuss zum Projekt „BewegungUmdenken“ und treten seitdem selbst regelmäßig in die Pedale. (Foto Stadtwerke Norderstedt)